

Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **48 (1975)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes



Zentralpräsident Fourier Durussel Gaston, 8, chemin de Fontenay, 1007 Lausanne

Ø Privat 021 26 12 04 Geschäft 021 42 22 43

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Genequand H., 18, rue des Vernets, 1217 Meyrin

Ø Privat 022 41 06 15 Geschäft 022 36 63 10

Sektion Aargau

Präsident Fourier Blaser Heinz, Sonnenberg 212, 5236 Remigen

Ø P 056 98 10 37 G 056 98 11 39

1. Techn. Leiter Lt Wernli Erwin, Häuptli 292, 5112 Thalheim

Ø P 056 43 25 39 G 064 51 38 88

2. Techn. Leiter Hptm Knecht Wilhelm, Zelgli 54, 5117 Habsburg

Ø P 056 41 67 01 G 056 94 01 01

Techn. Kommission Fourier Häfliger Urs, Weissbergstr. 9, 5747 Küngoldingen Ø P 062 51 95 24 G 062 52 12 12

Stammtische

Ort

Aarau Restaurant Affenkasten
Brugg Hotel Rotes Haus
Frick Restaurant Rebstock
Lenzburg Restaurant Ochsen
Wettingen Hotel Zwysighof
Zofingen Restaurant Schützenstube

April

Mittwoch, 30.
Mittwoch, 30.
Freitag, 25.
Freitag, 25.
Freitag, 25.
Freitag, 4.

Mai

Mittwoch, 28.
Mittwoch, 28.
Freitag, 30.
Freitag, 30.
Freitag, 30.
Freitag, 2.

Der Generalversammlung am 22. Februar wurde folgendes *Tätigkeitsprogramm für 1975* vorgelegt:

Mittwoch, 5. März * Vorbereitungsabend — K Mob — Wasserversorgung
Mittwoch, 19. März * Vorbereitungsabend — Warenkunde — AC-Schutzmassnahmen
Mittwoch, 9. April * Vorbereitungsabend — Fourieranleitung / VR / Truppenhaushalt
Samstag, 19. April * Schlussprüfung — Marsch 12 km
2. – 4. Mai * Schweizerische Wettkampftage der hellgrünen Verbände in Fribourg
Juni Militärgericht — Belange des hellgrünen Dienstes
August * Gebirgsübung Arosa
September * Sporttag
Oktober * Endschiessen
November Betriebsbesichtigung
Dezember Klaushock
Januar 1976 Weekend im Schnee

Die mit einem * bezeichneten Anlässe werden für den Wanderpreis der Gz Br 5 gewertet.



Für Umdruck

Matrizen «Pelikan»

Grösse A 4 und A 5

Spezial-Umdruckpapier

Format A 4 und A 5

80 g weiss aber auch in diversen Farben

Umdruckflüssigkeit

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau Tel. 041 84 11 06

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Gloor Max, Chrischonaweg 71, 4125 Riehen

☎ P 061 51 37 23 G 061 23 22 90

Techn. Kommission Four Spinnler Georg, Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg

☎ P 061 91 61 61 G 061 22 51 80

oder 061 91 35 19

Stammtisch am 1. und 3. Dienstag jeden Monats im Restaurant Café Spitz, Greifengasse, Basel

● *Schweizerische Wettkampftage der hellgrünen Verbände in Fribourg.* Der Vorstand ersucht alle Mitglieder, den Anmeldetermin von Ende März für die Teilnahme an den Wettkampftagen der hellgrünen Verbände vom 2. – 4. Mai in Fribourg nicht zu versäumen.

Anmeldungen nimmt schriftlich und telefonisch unser Sektionspräsident entgegen.

Einzelheiten zu den Wettkampfvorbereitungen sind dem Terminkalender zu entnehmen.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule IV/74: die Fouriere Burri Christoph, Muttentz – Häusler Felix, Basel – Liechti Otto, Basel – Peter Jacques, Basel – Schaerli Stephan, Münchenstein – Meyer Thierry, Basel – Tschudin Kurt, Muttentz – HD-Rf Braginsky Claude, Basel – sonstige Eintritte: die Fouriere Bourquin Marcel, Belp – Weber Friedrich, Basel.

Wir heissen unsere jungen Kameraden in unserer Sektion recht herzlich willkommen.

Austritte: die Fouriere Born Kurt, Zürich – Nussbaum Heinz, Binningen – Buser Hans, Frenkendorf (gestorben) – Hess Robert, Basel (gestorben) – Stoll Ernst, Allschwil (gestorben) – Oblt Qm Schmidlin Lucien – die Fouriere Erni Franz – Helmig Andreas (gestorben) – Stoll Kurt – Wirz Hans; die HD-Rf Gasser Ludwig – Müller Werner.

Übertritt zur Sektion Ostschweiz: Fourier Mattmann Werner, Wil SG.

Pistolenclub

1. Schützenmeister Fourier von Felten Hans, Birsstrasse 178, 4052 Basel ☎ P 061 41 09 23 G 061 22 26 60

Winterausrmarsch. Die Wetterprognose war wieder einmal miserabel. Doch wie so oft kommt es erstens anders und zweitens als man glaubt. Am Sonntag, 26. Januar, zeigte sich Petrus jedenfalls von seiner allerbesten Seite und bescherte den 23 wanderfreudigen Pistolenschützen einen wunderschönen Vorfrühlingstag zu ihrem traditionellen Winterausrmarsch.

Während wir uns in der Schalterhalle des Bahnhof SBB besammelten, verkürzte uns ein Männerchor mit einem «Ständeli» die Wartezeit bis zur Abfahrt. Per Bummelzug gings nach Frick, von wo aus wir den Weg nach Schupfart unter die Füsse nahmen. Der Stundenhalt fand in einer Waldhütte oberhalb des Dorfes statt. Als wir dort unter kundiger Führung von Kamerad Gyax P. eintrafen, war das Feuer zum Klöpfer braten bereits angefacht. Eine weitere Stunde Fussmarsch lag noch vor uns bis zum Pistolenstand von Münchwilen; manchem von uns fiel der Abschied von der so gemütlichen Waldhütte gar nicht leicht. Eine Stunde später, beim Schiessen, lief es dann allerdings auch nicht jedem nach Wunsch. Doch die Schießsaison steht uns ja erst noch bevor, und so hoffen wir, dass es dank fleissigem Besuch der Übungen den meisten gelingen wird, sein Resultat im Sektionsstich im Verlauf der nächsten 6 Monate noch etwas zu verbessern.

Eine starke Frühform stellte dann allerdings der älteste Teilnehmer an diesem Anlass, Kamerad R. Sigg, unter Beweis. Um einen einzigen Punkt hatte der sieggewohnte Sektionspräsident diesmal das Nachsehen.

In der Schützenstube wurde alsdann ein Hirschkpfeffer serviert, der so war, wie ihn eben nur ein passionierter Militärkitchenchef zubereiten kann. Nach Stunden des gemütlichen Zusammenseins folgte schliesslich etwas abrupt der Aufbruch. Wie schon vor 2 Jahren mussten die letzten den Weg zum Bahnhof Stein im Laufschrift zurücklegen, um unseren Zug nach Basel nicht zu verpassen. — Wer es versäumt hat am Winterausrmarsch 1975 teilzunehmen, der hat diesmal jedoch tatsächlich etwas verpasst!

Resultate: 1. Sigg R. 90 Punkte, 2. Gloor M. 89, 3. Keller F. 89, 4. Bitzi G. 88, 5. Monnier P. 88.

● *Nächste Schiessanlässe:*

MUBA-Schiessen. Dieser Anlass findet am 19./20. April im Stand Allschwilerweiher statt. Wir werden uns wiederum an diesem Schiessen beteiligen und bitten die Interessenten, sich bis zum 8. April bei einem Mitglied der Schiesskommission anzumelden.

Eidgenössisches Pistolen-Einzelwettschiessen. Zu diesem Schiessen laden wir alle zur Teilnahme am Sonntag, 27. April, im Stand Allschwilerweiher ein. Anmeldungen bis 19. April an den 1. Schützenmeister.

Eidgenössisches Feldschiessen. Wir machen die Schützen jetzt schon darauf aufmerksam, dass dieses Schiessen am 31. Mai / 1. Juni zur Austragung kommt. Falls dieses Datum bereits reserviert ist, können für das Feldschiessen folgende Vorschüssen benützt werden:

Samstag, 10. Mai, Samstagnachmittag im Stand Allschwilerweiher
Samstag, 24. Mai, Samstagvormittag im Stand Allschwilerweiher
Samstag, 24. Mai, Samstagnachmittag im Stand Riehen

Das Standblatt und die Gratismunition für das Vorschüssen können beim 1. Schützenmeister bezogen werden.

Schiessprogramm:

Samstag, 5. April, 8 – 11 Uhr, freiwillige Übung auf 50 m im Stand Allschwilerweiher

Samstag, 19. April, 8 – 11 Uhr, freiwillige Übung auf 25 m im Stand Allschwilerweiher

Samstag, 26. April, 8 – 11 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm auf 50 m
im Stand Allschwilerweiher

Samstag, 10. Mai, 8 – 11 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm im Stand *Riehen*

Wir bitten zu beachten, dass bereits an der Übung vom 26. April das Bundesprogramm geschossen werden kann.

Sektion Bern

Präsident Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern Ø P 031 25 88 51 G 031 22 15 71
1. Techn. Leiter Hptm Schönholzer Heinz, Hortinweg 16, 3600 Thun Ø P 033 23 47 89 G 033 22 66 12
2. Techn. Leiter Oblt Sigrist H.-U., Brunnenstrasse 3, 3123 Belp Ø P 031 81 19 39 G 031 67 36 43
Kassier Four Zumbrennen Ernst, Sonnmattstrasse 5, 3700 Spiez Ø P 033 54 47 06 G 031 60 24 19
Adressänderungen: Frau Kammerer Verena, Rf, im Baumgärtli, 3752 Wimmis

Ortsgruppen Oberland Fourier Baumann Gustav Riedhofweg 11 3626 Hünibach Ø P 033 23 32 12
Seeland Fourier Sieber Hansruedi Aegertenstrasse 5 2503 Biel / Bienne Ø P 032 25 93 92
Obereaargau Fourier Duppenenthaler W. Waldhofstr. 32 4900 Langenthal Ø P 063 2 77 86

Stammtisch Bern jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Restaurant Condor
Thun jeden letzten Mittwoch im Monat ab 20 Uhr im Restaurant Hopfenkranz, 1. Stock
Seeland jeden 2. Mittwoch des Monats im Restaurant Jäger in Jens
Obereaargau am 1. Dienstag jeden Monats im Restaurant Markthalle in Langenthal

Pistolensektion

Präsident Fourier Rupp Gottfried, Hühnerbühlstrasse 9c, 3065 Bolligen Ø P 031 58 34 40 G 031 67 27 82

Unsere *Hauptversammlung* vom 3. Februar war leider nur recht schwach besucht: 17 Mann fanden sich im Restaurant Waldhorn ein. Da bleibt nur zu hoffen, dass sich die abwesenden Schützen desto reger an unseren Schiessübungen und natürlich für das Bundesprogramm und am Feldschiessen werden sehen lassen!

Vorstandswahlen waren keine zu treffen, nachdem keine Demissionen vorlagen und zudem kein Wahljahr war. Bei den Rechnungsrevisoren rückte als Revisor I nach: Kamerad Monnier Marc, als Revisor II Kamerad Fahrni Kurt, während als Suppleant Kamerad Wenger Hans gewählt wurde.

Das Tätigkeitsprogramm — im Rahmen des bisher üblichen Schiessprogramms — wurde einstimmig genehmigt. Der neue Munitionspreis wurde der Verteuerung entsprechend auf Fr. 6.— für 7,65 mm und auf Fr. 4.— für 9 mm-Munition pro Schachtel festgesetzt.

Ehrungen und Jahresmeisterschaft:

Die Feldmeisterschaftsmedaille III errangen Gerber Werner und Herrmann Werner; die Medaille I Grognez Jean-Louis.

Fleisskartenmedaille an Gerber Werner und Rupp Gottfried.

Für den Wanderpreis I klassierten sich: 1. Herrmann Werner, 2. Liechti Hans, 3. Eglin Erich, 4. Rupp Gottfried, 5. Zanetti Ildo.

Wanderpreis II: 1. Herrmann Werner, 2. Eglin Erich, 3. Rupp Gottfried, 4. Liechti Hans, 5. Sigrist Hansueli.

Keller-Kannen: 1. Liechti Hans, 2. Herrmann Werner, 3. Rupp Gottfried, 4. Eglin Erich, 5. Huwyler Hans.

11er (Elfer) Wanderpreis: Zraggen Alfred – Trostwanderpreis: Spöri Ernst.

Zum Schiessprogramm: Merkt Euch gut — in der Aprilnummer werden keine Sektionsnachrichten erscheinen können, da diese Nummer ganz im Zeichen der Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände stehen wird. Daher müssen wir «Vorzündung» geben!

Samstag, 5. April,	14 Uhr, Bundesprogramm
Samstag, 12. April,	Amtsverbandsschiessen
Samstag, 26. April,	14 Uhr, Bundesprogramm
Sonntag, 27. April,	9 Uhr, S. G. M. S.
Samstag, 24. Mai,	9 Uhr, Bundesprogramm

*Ein Berner namens Sigi Brand
zeigt sich auch hie und da im Stand
und ist erbost ganz ohnegleichen,
weil er so gar nichts Recht's kann preichen!
Will man nicht stets selbst betrüben,
muss man halt oft und fleissig üben!*

Die **Baupolizei der Stadt Zürich**

sucht für die Rechnungsabteilung einen
MITARBEITER
für eine selbständige Tätigkeit.

Anforderungen: Praktische Kenntnisse in Buchhaltungsarbeiten; rasche und zuverlässige Arbeitsweise.

Arbeitsgebiet: Buchungen im Rahmen einer Kontokorrent-Buchhaltung, Kassa- und Zahltagswesen.

Geboten werden: Neuzeitliche Anstellungsbedingungen und Besoldung gemäss städtischer Verordnung mit 13. Monatslohn, Wahl zwischen zwei Arbeitszeiten, Verpflegungsmöglichkeit in Personalkantine im Hause.

Ihr Arbeitsplatz befindet sich im Stadtzentrum, nur wenige Minuten vom Hauptbahnhof entfernt.

Eintritt sofort möglich.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne der Chef der Baupolizei, Lindenhofstrasse 19 (Amtshaus IV), Postfach, 8021 Zürich, Telefon 01 29 20 11.

VR

Senden Sie uns **Ihr VR** — wir versehen es mit dem idealen Ringbuch und Register zum Preise von Fr. 15.—

. . . wird am gleichen Tag spedit.

**Militärverlag
Müller AG 6442 Gersau**

Telephon 041 84 11 06

Nachträge zum Schneiden und Lochen ein-senden.

Sektion Graubünden

Präsident Janett Werner, Saluferstrasse 34, 7000 Chur

1. Techn. Leiter Hptm Clement Christian, Belmontstrasse 3, 7000 Chur

2. Techn. Leiter Fourier Ladner Hansjörg, Pra, 7214 Grüşch

☎ P 081 27 16 64 G 081 24 66 66

☎ P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

☎ P 081 52 12 94 G 081 21 51 45

Stammtisch jeden 1. Dienstag des Monats, nach Feierabend im Restaurant zur Aktienbrauerei in Chur.

● *Schweizerische Wettkampftage der hellgrünen Verbände in Fribourg.*

Um gut gerüstet an den Wettkämpfen der hellgrünen Verbände teilnehmen zu können, werden durch den 1. technischen Leiter einige Vorbereitungsabende organisiert. Folgende Daten sind vorgesehen:

Montag, 24. März – Montag, 7. April – Montag, 21. April.

Der erste Abend fand bereits am 10. März statt. Nähere Einzelheiten werden die Mitglieder durch persönliche Mitteilungen erfahren. Reserviere jedoch die Termine bereits heute!

Ski-Weekend vom 18./19. Januar in Klosters. Dank einer freundlichen Einladung unseres Kameraden G. Rocco konnte der Vorstand die Mitglieder der Sektion zu einem Ski-Weekend mit äusserst günstigen Preisbedingungen einladen.

Im Laufe der Mittagsstunden des Samstags fanden sich die Angemeldeten, leider in etwas bescheidener Zahl, samt Anhang in Klosters ein. Im gastlichen Hotel Silvretta wurde Quartier bezogen. Nach einer währschaften Mittagsverpflegung frönten die verschiedenen Gruppen ihren Lieblingsbeschäftigungen. Die einen zogen ins herrliche Skigebiet Madrisa zum Skilauf, während eine Gruppe der Langlauf-Loipe den Vorzug gab. Eine weitere Gruppe wählte die «feine» und angenehme Art von Wintersport und liess sich im Pferdeschlitten durch die verschneite Winterlandschaft führen.

In den späten Nachmittagsstunden war Treffpunkt in der Hotelbar zum obligaten «Après-Ski». In der heimeligen Rôtisserie wurde in der Folge ein vorzüglich zubereitetes Nachtmahl serviert. Bei Musikunterhaltung kam gleich eine gute Stimmung bei den Gästen auf und nach Dessert und Café zügelte man in die Kellerbar. Hier wurde kräftig das Tanzbein geschwungen und erst spät nach Mitternacht kehrte die Ruhe in die Gewölbe des Hotels ein.

Der Sonntag war dem allgemeinen Skilauf auf Madrisa reserviert. Leider zeigte sich Petrus von seiner schlechtesten Seite — Schneetreiben und Nebel konnten jedoch unsere gute Stimmung nicht dämpfen.

Wacker wurden Schwünge in den Neuschnee gezeichnet und auch mancher Absitzer gab es zu belachen. In guter Stimmung — wohl auch als Folge des genossenen «Kurvenöls» (sprich: Veltliner) — wurde die Talfahrt in Angriff genommen. In stiebender Fahrt ging es über Schlappin zum Ausgangspunkt Klosters zurück. Müde, aber zufrieden kehrten die Teilnehmer nach Hause. Nochmals herzlichen Dank unserem Kameraden G. Rocco für die freundliche Einladung und die einwandfreie Organisation des Ski-Wochenendes.

● Mitglieder, welche die *Anmeldetalons für die Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände in Fribourg* noch nicht zurückgesandt haben, sollen dies doch in den nächsten Tagen noch erledigen. Nach dem Motto «Mitmachen ist wichtiger als siegen» oder «Chumm mach mit».

Geschirrverleih

Für Uof und Of gratis

Sicher haben Sie bei Ihrer Truppe die Selbstbedienung eingeführt, dazu bin ich bestens eingerichtet.

Anfragen an: **H. Lienhard, 8175 Windlach** Telefon 01 94 25 61

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Walser Hans, Zwislen, 9056 Gais

Ø P 071 93 23 84 G 071 93 11 46

1. Techn. Leiter Hptm Stricker Johannes, Schönenberg 193, 9545 Wängi

Ø P 054 9 56 73 G 054 9 54 17

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Gunz Fredy	Boppartstrasse 18	9014 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Weidstrasse	9410 Heiden
	Frauenfeld	Fourier Schmid Alexander	Amriswilerstrasse 72	8570 Weinfelden
	Oberland	Fourier Krüger Heinz	Tulpenweg 14	9474 Räfis
	Wil	Fourier Obrist Emil	westl. Buchenstr. 11	9500 Wil SG
	Oberthurgau	Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon
	See / Gaster	Fourier Fäh Guido	Breiten	8717 Benken

Langlauf-Weekend in Wildhaus. Am 25./26. Januar fand das bereits zur Tradition gewordene Langlauf-Weekend in Wildhaus statt. Dank guter Vorbereitung durch den technischen Leiter, Hptm H. Stricker, und den Ausbildnern Hptm A. Jäckli, Kpl H. Dünner und Four W. Römmel konnten die rund 40 Teilnehmer wiederum 1 1/2 lehrreiche und instruktive Tage erleben.

Wenn auch die Schneedecke dünn war und die Sonne sich nicht zeigte, fanden unsere Instruktoeren doch geeignete Übungsplätze und führten uns in die Technik des Langlaufes ein. Die gute Unterkunft und die reichliche Verpflegung in der «Rösliwies», sowie der vergnügte Abend mit lehrreichen Filmen, trugen zum guten Gelingen des Wochenendes bei.

Anschliessend an die Ausbildung fand der Wettkampf auf einer interessant ausgeflaggten Loipe statt. In Abwesenheit des Titelverteidigers für den Wanderpreis, Hptm Meier, wurde dieser erstmals durch unsern technischen Leiter, Hptm H. Stricker, errungen. Bravo!

Nachstehend ein Auszug aus der Rangliste:

Elite: 1. Dünner Heinz, 2. Suter Willy, 3. Stricker Hannes (Gewinner des Wanderpreises), 4. Lehmann Hanspeter, 5. Hübscher Rudolf.

Damen: 1. Dünner Elsbeth, 2. Roth Astrid, 3. Kappeler Bernadette.

Schüler: 1. Meier Marcel.

Anlässlich der Rangverkündung durfte dank zahlreichen Spenden (Köbi Bürge, Fam. Hellmüller, Firma Toko, Altstätten) jeder Teilnehmer einen Preis abholen. Herzlichen Dank auch unsern Kameraden Fredy Gunz und Elisabeth Nüesch für die süssen Spenden.

Bereits wurde das Langlauf-Weekend für 1976 wieder in Aussicht gestellt.

Anlässe in unserer Sektion vom 1. November 1973 bis 31. Oktober 1974.

Die Teilnehmerzahlen haben gegenüber dem Vorjahr eine erfreuliche Steigerung erfahren (1973 = 1095 / 1974 = 1282). — Wir freuen uns alle über diesen ansehnlichen Erfolg und möchten alle Kameraden ermuntern, auch dieses Jahr recht aktiv an unseren Anlässen teilzunehmen. Die Zusammenstellung des technischen Leiters zeigt folgendes Bild:

Sektionsanlässe	241 Teilnehmer
Ortsgruppe St. Gallen	126 Teilnehmer
Ortsgruppe Rorschach	98 Teilnehmer
Ortsgruppe Frauenfeld	297 Teilnehmer
Ortsgruppe Wil	105 Teilnehmer
Ortsgruppe See / Gaster	167 Teilnehmer
Ortsgruppe Oberland	218 Teilnehmer
Ortsgruppe Oberthurgau	30 Teilnehmer

Ein Blick auf die Liste der Veranstaltungen zeigt uns die Vielfalt der Themen. Hier einige Muster davon:

«Rund um A-Waffen / Fleisch-, Brot-, Milch- und Käsekunde / Bodenseerundfahrt / Mitwirkung bei Jubiläen befreundeter Vereine / Gangfischschiessen / Amerika im Film / Gebirgstour auf den Pilatus / Abendrundfahrt / Militärwettmärsche als Teilnehmer oder Funktionäre / Grill-Party / Luftverteidigung / militärische Bettagsfeier / Waldlehrpfad / Vita-Parcour / 4. Nahostkrieg / Bildersuchfahrt / Schlauchbootfahren usw., sowie viele Vorbereitungsabende für die Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände 1975. Eine Vielfalt, die unbedingt unsere Anerkennung verdient.

Mutationen. Wir heissen folgende neue Kameraden in unseren Reihen herzlich willkommen: Four Dulex Jean-Daniel, Goldach – Hptm Qm Hardegger Johann, Wildhaus – Four Jud Georg, Mörschwil – aus der Fourierschule III/74: die Fouriere Bochsler Erich, Azmoos – Diem Markus, Herisau – Dudli Josef, Henau – Germann Alois, Goldach – Grüniger Roland, Widnau – Landolt Fredo, Glarus – Preisig Hanspeter, Lausanne – Röllin Walter, Kreuzlingen – Stuber Heinz, Frauenfeld; aus der Fourierschule IV/74 die Fouriere: Bischofberger Bruno, Lütisberg – Bocker Franz, Altstätten – Egger Armin, St. Gallen – Fischbacher Hans, Wattwil – Kohl Peter, St. Margrethen – Lenz Roland, St. Gallen – Merian Peter, Basel – Roth Urs, Wattwil – Rüegg Werner, Kreuzlingen – Schmid Hanspeter, Glarus – Weder Ernst, Diepoldsau – HD-Rf Wyser Franz, Engelburg – Züger Franz, Ruffi.

Ortsgruppe Oberland

Am Samstag, 7. Dezember, versammelten wir uns im Hotel Adler in Sennwald zu unserem *Chlausabend*. Der technische Leiter streifte in kurzen Zügen nochmals die Zusammenkünfte des verflossenen Jahres und dankte allen, die zum guten Gelingen der Anlässe beigetragen haben. An dieser Stelle richtete er an alle die Bitte, im neuen Jahr wieder vermehrt an den Anlässen teilzunehmen. Gegen 20.45 Uhr traf dann auch noch der Samichlaus mit seinem Schmutzli ein. Aus der grossen Liste des rot gekleideten Mannes konnte man entnehmen, dass die Beteiligung bei einigen Anlässen zu wünschen übrig lasse. Im übrigen war der Samichlaus jedoch mit der Ortsgruppe zufrieden. Am Schluss überreichte uns der Schmutzli, auch «Butzli» genannt, einen grossen Sack voll Nüsse und Mandarinen. Bei einem Tropfen Wein war nachher Gelegenheit zu gemütlichem Beisammensein.

Am Donnerstag, 16. Januar, begrüsst der Obmann die anwesenden Mitglieder zur *Hauptversammlung*. Leider erschienen nur 13 Teilnehmer. Welch kleine Zahl, verglichen mit dem Mitgliederbestand! Aus dem Bericht des Obmannes können wir entnehmen, dass im vergangenen Jahr einige neue Kameraden in unsere Ortsgruppe eingetreten sind. Auch konnte die Teilnehmerzahl wieder etwas gesteigert werden. Es hat also neuen Auftrieb gegeben, dies vor allem dank des guten Einsatzes unseres neuen technischen Leiters. Die Arbeit für die Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände in Fribourg hat bereits begonnen und wird noch weiter intensiviert. Allen Kameraden, die uns den roten Fragebogen retourniert haben, möchten wir herzlich danken. Die Ausarbeitung hat ergeben, dass fast alle mit der Arbeit des Vorstandes einverstanden sind. Wir werden uns bemühen, weiterhin mit guten und gezielten Beiträgen aufzuwarten.

Im Anschluss an die HV orientierte uns der technische Leiter an Hand einiger Skizzen über die neue Fourieranleitung, die nun bald im Besitze jedes Fouriers sein sollte.

Sektion Solothurn

Präsident Fourier von Büren Charly, Weissensteinstr. 11, 4900 Langenthal ☎ P 063 2 50 29 G 063 2 72 72
1. Techn. Leiter Hptm Zumstein Peter, Hauptstrasse 180, 3298 Nennigkofen ☎ P 065 2 52 31 G 065 4 35 31



Sezione Ticino

Casella postale 770, 6901 Lugano, conto chèques postali 69 - 818
Presidente Furiere Quattrini Romano, 6963 Pregassona ☎ 091 51 69 55
Commissione tecnica Maggiore Pianca Fausto, Capitano Buzzini Eliseo, Capitano Cortella Pio
Membro CC furiere Gauchat Paolo, via Ceresio 8, 6900 Massagno.
Mutazioni: scrivere a casella postale 380, 6501 Bellinzona.
Sede Lugano: Albergo Scandinavia, ple Besso

Sektion Zentralschweiz

Präsident Four Felder Erwin, Mattrain 8, 6014 Littau Ø P 041 55 66 09 G 041 50 66 55
1. Techn. Leiter Oblt Qm Janser Karl, Schaubhus 7, 6020 Emmenbrücke Ø P 041 53 54 76 G 041 55 75 75
2. Techn. Leiter Oblt Qm Betschart Karl, Zugermatte 15, 6340 Baar Ø P 042 31 78 92 G 042 21 61 81
Adressänderungen sind zu richten an: Fourier Muff Walter, Ruopigenring 39, 6015 Reussbühl

Stamm: Dienstag, 1. April und Dienstag, 6. Mai, je 20.15 Uhr, im Hotel Rothaus, Klosterstrasse 4, Luzern.

● *Nächste Veranstaltungen:*

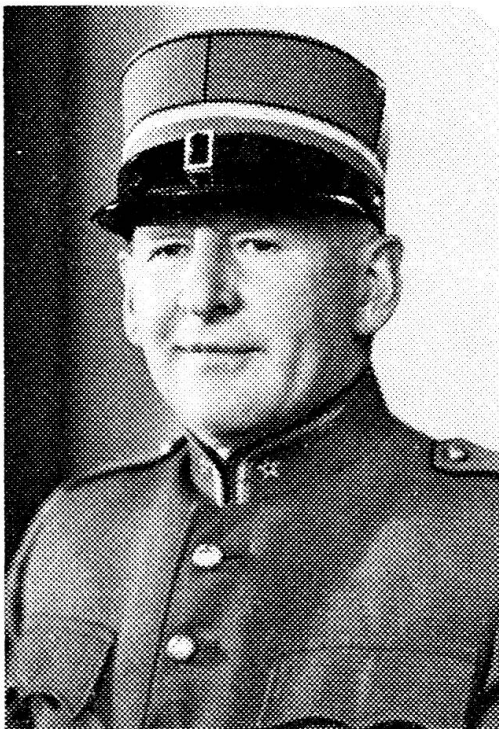
Samstag, 12. April 13.30 bis 15.30 Uhr, Trainingsschiessen für Wettkämpfer und Bundesprogramm-Übung für übrige Mitglieder im Stand Waldegg.

Donnerstag, 15. Mai 17.45 bis 19 Uhr, Schiessen im Stand Waldegg, Bundesprogramm.

Im April wird «Der Fourier» als Sondernummer herausgegeben, was zur Folge haben wird, dass in der Aprilausgabe keine Sektionsnachrichten erscheinen können.

Das *Arbeitsprogramm 1975* ist in den Monaten Januar bis April vollumfänglich auf die Teilnehmer an den Schweizerischen Wettkampftagen der hellgrünen Verbände in Fribourg ausgerichtet. Begreiflicherweise gestaltet sich das weitere Tätigkeitsprogramm 1975 nicht mehr stark in fachtechnischer Hinsicht. Somit ist aber den *älteren* Kameraden Gelegenheit geboten, an den vorgesehenen Anlässen vermehrt teilzunehmen, da keine fachtechnischen Probleme zu wälzen sind.

Dank gebührt allen Kameraden, die sich an unseren Veranstaltungen, sei es in fachtechnischer, kameradschaftlicher oder schiess technischer Hinsicht beteiligen. Mit dem flotten Mitmachen in unserem Kreise anerkennt ihr die grosse Arbeit, die der Vorstand für die jeweiligen Vorbereitungen leistet. Was die ältere Generation aufgebaut hat, wollen wir weiterhin verfolgen, und mit den modern denkenden Jugendlichen wollen wir uns auseinandersetzen und sie vollumfänglich in unserer Demokratie integrieren. Es ist dies eine wichtige Aufgabe, die unser Verband zu erfüllen hat.



Ehrenmitglied

Major Paul Kamm, 80jährig

Am 27. Januar vollendete Major Paul Kamm, Ehrenmitglied der Sektion Zentralschweiz, das 80. Lebensjahr. Der gebürtige Uzwiler kam vor 55 Jahren nach Luzern. Paul Kamm ist in seinem hohen Alter noch immer voller Schaffenseifer und mit Energie geladen. Four Kamm war wohl einer der wenigen Rechnungsführer, die Gelegenheit hatten, im Jahre 1919 bei den Warentransporten nach Bukarest und Warschau in Uniform und bewaffnet in Eisenbahnwagen auf fremdem Territorium Militärdienst zu leisten. Während des Ersten Weltkrieges absolvierte er 453 Diensttage und 72 Tage für die erwähnten Warentransporte. Als im Jahre 1920 unsere Sektion gegründet wurde, war Four Kamm mit dabei, und 1922 bis 1923 präsierte er die Sektion. In den Jahren 1930–1935 war Hptm Kamm als technischer Leiter tätig. Zuletzt war Major Kamm Kriegskommissär einer MSA.

Wie eng Major Kamm sich mit einigen militärischen Verbänden verbunden fühlt, zeigte die Einladung zu seinem Wiegenfest. Die Delegationen halfen dem Jubilar, den Beinschinken im Brotteig den Weg alles Irdischen gehen zu lassen, gestärkt mit einem ausgezeichneten Tropfen Rotwein. Nochmals herzliche Gratulation und für das neunte Jahrzehnt Frohmut und Gesundheit.

Sektion Zürich

Präsident Fourier Frei Otto, Breitensteinstrasse 59, 8037 Zürich ☎ P 01 44 52 92 G 01 62 70 70
1. Techn. Leiter und Auskunftsdienst ☎ P 052 32 68 94 G 01 29 50 11
Major Qm Baumann Josef, Büelstrasse Block B, 8307 Tagelswangen intern 3471
2. Techn. Leiter Hptm Knauer Christoph, Schulstrasse 7, 8307 Effretikon ☎ P 052 32 53 90 G 01 39 55 66

Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus
Stammtisch in Schaffhausen am 1. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Bahnhof

● *Orientierungslauf 19. April.* Wir laden Sie zu unserer Hauptprobe für die Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände ein. Der Orientierungslauf findet im Irchelgebiet, zentral im Kanton Zürich gelegen, statt. Dies ist die beste Gelegenheit, sich auch körperlich für den Lauf in Fribourg vorzubereiten.

Wir treffen uns um 11 Uhr beim Primarschulhaus in *Buch am Irchel*. Für die Privatfahrzeuge ist der grosse Parkplatz unterhalb des Schulhauses zu benützen.

Bitte bringen Sie mit: Marschschuhe, Policemütze, Ceinturon, Kartentasche, persönliche Waffe, Notizmaterial, Reglemente, persönlicher Regenschutz, Zwischenverpflegung vor und während des Laufes.

Wir stellen Ihnen zur Verfügung: IVP, Überkleider, Kartenmaterial, Munition.

Nach Beendigung des Laufes, um ca. 18 Uhr, offerieren wir Ihnen einen kleinen Imbiss. Die Anmeldung erfolgt am Start.

Wir rechnen mit der Teilnahme aller für Fribourg angemeldeten Mitglieder; wir erwarten Sie.

Ortsgruppe Schaffhausen

Obmann: Four Schönberger Kurt, Stettemerstr. 100, 8207 Schaffhausen ☎ P 053 3 48 92 G 8 17 77 / 552

● *Schweizerische Wettkampftage der hellgrünen Verbände in Fribourg.* Verschiedene Aufrufe sind bisher durch unsere technische Kommission erfolgt, worauf man sich zum kommenden Grossanlass (2. – 4. Mai) anmelden konnte. Leider sind Eure Anmeldungen auf mein persönliches Schreiben hin ebenfalls nur spärlich eingetroffen. Aus eigener Überzeugung, für seine individuelle WK-Vorbereitung etwas getan zu haben, möchte ich Euch nochmals ans Herz legen, Eure bisherigen Zweifel doch zu beseitigen und uns Euer Mitmachen in der Welschschweiz baldmöglichst mitzuteilen. Ich kann Ihnen heute schon versichern, dass wir auch, und dies vor allem in kameradschaftlicher Hinsicht, einige fröhliche, unvergessliche Stunden miteinander verbringen werden.

Sicher kann sich jeder von Euch vorstellen, was sich die technische Kommission unter der umsichtigen Leitung von Major Baumann bis heute für grosse Mühe genommen hat, die Teilnehmer auf diese Wettkampftage vorzubereiten. Jede Teilnahme bedeutet ihr daher Lohn für die ausserordentliche Tätigkeit und gleichzeitig Ansporn für neue Taten.

Das *Tätigkeitsprogramm* unserer Ortsgruppe der nächsten Zeit wird daher voll auf die Zusammenkunft in Fribourg ausgerichtet sein:

Donnerstag, 20. März Vorbereitungsabend in Winterthur

Donnerstag, 10. April Vorbereitungsabend in Winterthur

Samstag, 12. April Ortsgruppeninternes Pistolenschiessen im Pistolenstand «Horn», Neunkirch. Schiessbeginn 14 Uhr.

Dies, um auch in dieser Disziplin (nach der langen Winterpause) topfit antreten zu können.

Mitglieder der Ortsgruppe Winterthur, sowie Schützen aus der gesamten Sektion Zürich, sind selbstverständlich ebenfalls dazu eingeladen, sich den letzten Schliff zu holen. Wegbeschreibung bei Anfrage an den Obmann Schaffhausen.

Samstag, 19. April OL im Hinblick auf die Wettkampftage
2. – 4. Mai Schweizerische Wettkampftage der hellgrünen Verbände in Fribourg

Als Lohn für die Teilnahme an den Wettkämpfen kommen die daran Beteiligten am 14. Juni zu einem Familienanlass zusammen.

Für unsere Ortsgruppenmitglieder werde ich als zusätzlichen Ansporn im Herbst einen Kurs «Freunde des Weines» durchführen. Hätten Sie nicht auch Interesse, zu erfahren, was alles dahinter steckt, bis der edle Saft der Trauben im Glas perlen kann? Ebenso werden wir dabei ausgiebig in eine gediegene Degustation eingeführt. Sicherlich Grund genug, sich umgehend beim Ortsgruppenobmann anzumelden.

Pistolensektion

Obmann Fourier Müller Hannes, Staldenstrasse 292, 8965 Berikon AG ☎ P 057 5 26 06 G 01 65 57 00

Bereits treffen die ersten Resultate von den nicht eingefrorenen Pistolenschützen ein:

4. Schwamendinger Pistolen-Winterschiessen: Gruppe Gmüeshändler im 25. Rang, Gruppe Hindersi im 81. Rang von 118 Gruppen.

Kranzresultate: Müller Hannes 94 Punkte, Reiter Fritz 91, Wieser Bernhard 85.

Reisedecken-Gewinner: Vonesch Rudolf (80) und Martinetti Piergiorgio mit 82 Punkten.

2. Schweizerische Luftpistolen-Gruppenmeisterschaft: In der 1. Hauptrunde totalisierten unsere 4 Schützen 1424 Punkte und sind im 84. Rang von 120 Gruppen leider ausgeschieden.

● *Nächste Schiessanlässe:*

PSS-Eröffnungsschiessen: Jährlich wird als Auftakt der Schießsaison ein Eröffnungsschiessen durchgeführt, diesmal aber ohne Auto-Rallye. Nicht wie vorgesehen am 15. März, sondern am *Samstag, 12. April*, 8.30 – 12 und 14 – 16 Uhr wird im Stand Höngerberg unser Eröffnungsschiessen mit einem einfachen, würdigen Jubiläumsakt durchgeführt. Alle PSS-Mitglieder werden das Schiessprogramm sowie den Anmeldetalon rechtzeitig erhalten.

Jubiläumsschiessen «50 Jahre PSS»: Nicht zu verwechseln mit dem Eröffnungsschiessen ist unser am verlängerten Wochenende vom *23./24./25. Mai* zur Durchführung gelangendes Jubiläumsschiessen. Es wird ein Mannschaftswettkampf (Gruppe zu 8 Mann) sowie ein Jubiläumstich geschossen. Schiesspläne können bezogen werden bei Kamerad Werner Niedermann, Heugatterstrasse 16, 8600 Dübendorf.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung unserer «Hellgrünen» aus nah und fern sowie der uns befreundeten Pistolensektionen aus der ganzen Schweiz.

Eidgenössische Schiesskonferenz 1975: Jährlich treffen sich unter der Leitung von Oberst i Gst Meister, Chef Sektion für ausserdienstliche Tätigkeit, die 21 eidgenössischen Schiessoffiziere. Als Neuerung wurde ein Testschiessen des neuen 25 m Pistolen-Bundesprogramms durchgeführt. Auf 1976 ist die Einführung dieses neuen Bundesprogramms für das mittlerweile auch von der Armee praktizierte 25 m Schiessen vorgesehen. Es umfasst:

1. Teil: Präzisionsschiessen: 2 Probeschüsse, 2 × 5 Schüsse Kurzfeuer in je 3 Minuten auf die Olympiascheibe mit Zehnereinteilung. Maximal 100 Punkte.
2. Teil: Duellschiessen: 2 Probeschüsse einzeln gezeigt, 2 × 5 Schüsse Duellfeuer. Für jeden Schuss dreht sich die Scheibe während drei Sekunden dem Schützen zu und bleibt sieben Sekunden weg. Olympiascheibe mit Zehnereinteilung, doch wird der Treffer und nicht der getroffene Ring bewertet, je Treffer 10, maximal ebenfalls 100 Punkte.

Qualitätsgemüse Kartoffeln, Karotten

für militärische Schulen

Verlangen Sie Spezialofferte für Militär



8031 Zürich, Quellenstrasse 2

Telephon 01 44 95 44